

DIE FAMILIE IM ISLAM (TEIL 1 VON 3): DER AUFRUF ZU EINEM ISLAMISCHEN FAMILIENLEBEN

Bewertung: 3.4

Beschreibung: Leute mit unterschiedlichen Lebenswegen sprechen über ihre Sicht des Familienlebens im Islam.

leer: [Artikel](#) [Islamische Ordnung](#) [Familie](#)

von: AbdurRahman Mahdi (© 2006 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 14 Jul 2008

Zuletzt verändert am: 04 Dec 2022

Im Islam wird das Wohl des "anderen", anstatt nur an sich selbst zu denken, als ein derartig in der Religion verankerter Wert betrachtet, dass es selbst Außenstehenden auffällt. Der britische Philanthrop und Zivilrechtsgelehrter, Clive Stafford-Smith, ein Nicht-Muslim, stellte fest: "Was ich am Islam mag, ist seine Konzentration auf die Gemeinschaft, im Gegensatz zur westlichen Betonung des Individuums."^[1]



Individuen, die eine jegliche Gesellschaft bilden, sind durch verbindende Gruppenbeziehungen miteinander verknüpft. Die stärkste aller gesellschaftlichen Verbindungen ist die Familie. Und während man sich jetzt rechtfertigen könnte, die Familie stelle immer die Grundeinheit einer jeden menschlichen Gesellschaft dar, so gilt dies aber insbesondere für Muslime. In der Tat ist es häufig der große Wert, den der Islam dem Familiensystem beimisst, der Anziehungspunkt für neue Konvertierte zum Islam, insbesondere für Frauen.

“Mit Gesetzen für fast jeden Aspekt des Lebens, repräsentiert der Islam eine auf dem Glauben basierende Ordnung, die Frauen für den Aufbau gesunder Familien und Gemeinschaften als entscheidend ansehen und korrigiert den Schaden, den der bekannte sekuläre Humanismus der vergangenen dreißig Jahre angerichtet hat, sagten verschiedene Experten. Zusätzlich könnten Frauen aus zerstörten Familien sich von dieser Religion besonders angezogen fühlen, weil diese der Stellung der Familie einen besonderen Wert verleiht, sagte Marcia Hermansen, eine Professorin für Islamische Studien an der Loyola University in Chicago und eine Amerikanerin, die ebenfalls zum Islam konvertiert ist.”^[2]

Nirgends ist dieser Trend eines Volkes, für das die traditionellen Werte der Familie, wenn sie den Islam annehmen, so vorherrschend ist, wie in Nordamerikas Latino oder Spanischer Gemeinschaft. Wie einer von Floridas Muslimen beobachtete: "Ich habe eine ansteigende Zahl von Spaniern zum Islam konvertieren gesehen. Ich denke, die

spanische Kultur selbst ist sehr reich, was die Familienwerte angeht, und das ist etwas überaus Bedeutendes in der Religion des Islam.”

Also welche besonderen Werte oder Wesenszüge des islamischen Familienlebens finden diese vielen Menschen so anziehend?

Bei einer islamischen Veranstaltung an der Columbia Universität sprach Hernan Guadalupe, ein ecuadorianischer Amerikaner: “über die kulturellen Ähnlichkeiten und Familienwerte zwischen Spaniern und Muslimen. Typischerweise sind die spanischen Haushalte eng verbunden und fromm, und Kinder werden in einer strengen Umgebung aufgezogen – Züge, die sich in muslimischen Haushalten widerspiegeln.”^[3]

Und in einem anderen kürzlich erschienenen Zeitungsbericht wurde auch beobachtet, wie: “Familienwerte bei der Bildung einer muslimischen Gemeinschaft eine ganz wesentliche Rolle spielen. Denn aufgrund jener Familienwerte gibt es eine große Menge anderer Normen, die in der spanischen Gemeinschaft und dem Islam übereinstimmen, beispielsweise Respekt vor dem Alter, Eheleben und Kinder aufziehen sind einige der spanischen Traditionen, die sich im Islam wiederfinden.”^[4]

Einige normale amerikanische Konvertierte haben ebenfalls etwas über wirkliche Lebenserfahrung zu sagen, und manche davon hat die Mutter eines solchen Konvertierten in einem Buch zusammengestellt. Es heißt *Daughters of Another Path* von Carol L. Anway. Eine Frau, die in diesem Buch zitiert wird,^[5] sprach über ihre veränderte Haltung gegenüber Heirat und Familienleben, nachdem sie zum Islam konvertiert war: “Ich wurde reiner und ruhiger, je tiefer ich mich in die Religion begab. Ich wurde sehr diszipliniert. Ich hatte nicht beabsichtigt, zu heiraten, bevor ich Muslima war, und schon wurde ich bald Ehefrau und dann Mutter. Der Islam stellte einen Rahmen, der es mir erlaubte, Glauben (in Worte) auszudrücken, wie Mäßigung, Freundlichkeit und Liebe, die ich bereits besaß. Er leitete mich auch durch meine Heirat und die Geburt zweier Kinder zum Glückhsein an. Vor dem Islam hatte ich nicht den Wunsch, meine eigene Familie zu haben, denn ich hasste (den Gedanken) Kinder zu haben.”

Eine andere Frau spricht in demselben Buch über die freundliche Aufnahme von Seiten der Familie ihres Mannes: “Wir wurden auf dem Flughafen von vielen Mitgliedern seiner Familie empfangen, und das war ein sehr bewegendes Moment - einer, den ich nie vergessen werde. Mama (ihre Schwiegermutter) ist wie ein Engel... Ich hatte oft Tränen in den Augen Wegen dem, was ich hier sehe. Das Familiensystem ist einzigartig mit einer Verbundenheit, die man mit Worten nicht beschreiben kann.”^[6]

In Appendix C des Buches schrieb eine 35 jährige amerikanische Konvertierte, die zu dieser Zeit bereits seit 14 Jahren Muslima war, über die Familie ihres Ehemanns und deren Werten gegenüber ihren eigenen amerikanischen Werten. “Ich habe alle engen Familienmitglieder meines Ehemannes getroffen und auch einige entferntere Verwandte seiner großen Familie... Ich habe von meinen Schwieger-Verwandten eine Menge gelernt. Sie haben eine wunderbare Art, ihren Kindern zu erzählen, eine Art, die Respekt für andere und sehr viel Selbstachtung weckt. Es ist interessant, zu sehen,

wie eine kinderorientierte und religionorientierte Kultur verfährt. Die Verwandten meines Mannes, auf Grund ihres großen Kontrasts zu meiner amerikanischen Kultur, haben mir eine große Wertschätzung für bestimmte Elemente meiner amerikanischen, kulturellen Identität vermittelt... Ich habe gesehen, dass der Islam wirklich recht hat, wenn er sagt, Mäßigung ist der richtige Weg.”^[7]

Anhand dieser Zitate, eines von einem nicht-muslimischen Intellektuellen, andere von Konvertierten und Journalisten, und wieder andere von ganz normalen amerikanischen Frauen, die den Islam angenommen haben, können wir feststellen, dass die Familienwerte im Islam einen der Hauptanziehungspunkte darstellen. Diese Werte stammen von Gott und Seiner Leitung durch den Qur´an und das Beispiel und die Lehren Seines Gesandten, Muhammad, der die Familieneinheit als eine der Hauptstützen der Religion und der islamischen Lebensweise bezeichnete. Die Wichtigkeit, eine Familie zu gründen, wird durch die Aussage des heiligen Propheten selbst unterstrichen, der sagte: .

“Wenn ein Mann heiratet, hat er eine Hälfte seiner Religion erfüllt, also lasst ihn in bezug auf die verbleibende Hälfte Gott fürchten.”^[8] (al-Baihaqi)

Die beiden folgenden Artikel werden die Familie im Islam aus der Sicht des Qur´an und der Lehren des Propheten betrachten. Anhand einer kurzen Erforschung der islamischen Ansichten über das Eheleben, den Respekt für die Alten und das Aufziehen von Kindern, können wir damit beginnen, den Nutzen der Familie im Islam zu schätzen.

Footnotes:

^[1] *Emel Magazine*, Issue 6 - June/July 2004.

^[2] “Islam’s Female Converts” (Weibliche Konvertiten zum Islam); Priya Malhotra, February 16, 2002. (see <http://thetruereligion.org/modules/xfsection/article.php?articleid=167>).

^[3] “Some Latinos convert to Islam”(Einige Latinos konvertieren zum Islam); Marcela Rojas, The Journal News (<http://www.thejournalnews.com/apps/pbcs.dll/article?AID=/20051030/NEWS02/510300319/1028/NEWS12>)

^[4] “Islam Gains Hispanic Converts” (Islam gewinnt spanische Konvertiten); Lisa Bolivar, Special Correspondent, September 30, 2005 (<http://thetruereligion.org/modules/xfsection/article.php?articleid=405>)

^[5] *Daughters of Another Path* (Töchter auf einem anderen Weg), 4th printing, Al-Attique Publishers, S.81.

^[6] *Daughters of Another Path* (Töchter auf einem anderen Weg), S.126.

[7]

Daughters of Another Path, S.191.

[8]

Eine Überlieferung vom Propheten durch Anas bin Malik, dessen persönlichen Diener, gesammelt und kommentiert von Imam al-Baihaqi in *Shu'ab al-Iman (Zweige des Glaubens)*.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/387/die-familie-im-islam-teil-1-von-3>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.